

Jahresbericht

der Leistungsprüfung

für Schweine

2007

Landesanstalt für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt

Durchführung der Leistungsprüfung Schwein:

Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau
Zentrum für Tierhaltung und Technik

- Leistungsprüfstelle Iden -

Lindenstr. 18, 39606 Iden

Tel.: 039390/6-0

Fax: 039390/6-201

e-mail Poststelle.Iden@llg.mlu.sachsen-anhalt.de

Verantwortlich für die Durchführung:

Herr Dr. Herwig Mäurer

Mitarbeiter: Frau Dipl. Ing. agr. (FH) Angelika Berkau
Frau Dipl. Ing. agr. (FH) Kersten Bönisch
Frau Dipl. Ing. agr. (FH) Barbara Fischer

Inhaltsverzeichnis

1. Fütterung der Prüftiere.....	4
2. Prüferkelbeschickung	5
3. Ergebnisse der Prüftieraufzucht – Prüfwahl 2007	7
4. Ergebnisse der Prüfung – Prüfwahl 2006.....	8
4.1. Ausfälle und Ausfallursachen während der Prüfung	8
4.2. Ergebnisse der Mast- und Schlachtleistung	8
4.3. Beschicker	19

1. Fütterung der Prüftiere

Die Fütterung der Prüftiere erfolgt mit einer zwei-phasigen Fütterung. Bis zu einem Gewicht von 65 – 70 kg erhalten die Tiere ein Vormastfutters. Danach wird bis zum Endgewicht auf Endmastfutter umgestellt.

Die Inhaltsstoffe der beiden Futterarten sind gemäß der Prüfrichtlinie so zu gestalten, dass folgende Mindestwerte nicht unterschritten werden:

Phase 1: 1,10 % Lysin; 18 % Rohprotein; 0,60 % Gesamtphosphor

Phase 2: 0,85 % Lysin; 16 % Rohprotein; 0,55 % Gesamtphosphor

In Überprüfung der Vorgaben wurden in der Leistungsprüfungsanstalt Iden im vorgestellten Prüfjahr sechs Futterproben entnommen und in der LUFA Halle untersucht.

Die in Tabelle 1 zusammengestellten Untersuchungsergebnisse verdeutlichen die Einhaltung der festgelegten Mindestwerte mit geringfügigen Schwankungen, die sich in einem vertretbaren Toleranzbereich bewegen. Somit waren die futterseitigen Voraussetzungen für die Ausschöpfung des genetischen Leistungsvermögens hinsichtlich Wachstumsintensität und Fleischansatz gewährleistet.

Tabelle 1: Analysenergebnisse von Futtermittelchargen des Prüfjahres 2007

Parameter		Chargen					
		Vormastfutter					
		11.01.	22.02.	16.04.	24.04.	26.07.	01.11.
Trockensubstanz	%	87,2	87,4	88,6	88,3	88,6	87,3
Rohasche	%	4,8	4,5	4,8	4,8	5,0	4,8
Rohprotein	%	18,4	18,4	17,9	18,3	17,6	17,8
Rohfaser	%	4,0	3,8	3,5	3,6	3,6	3,7
Rohfett	%	5,3	5,2	5,3	4,8	5,3	4,6
Calcium	%	0,86	0,76	0,76	0,67	0,75	0,77
Natrium	%	0,20	0,21	0,23	0,17	0,23	0,18
Phosphor	%	0,57	0,54	0,52	0,50	0,52	0,59
Lysin	%	1,10	1,09	1,10	1,08	1,11	1,11
Zucker	%	3,60	3,20	3,10	3,40	3,00	3,10
Stärke	%	38,6	39,5	42,0	40,6	40,8	40,7
ME-S	MJ/kg	13,6	13,7	14,0	13,7	13,8	13,5

Parameter		Chargen					
		Endmastfutter					
		11.01.	21.03.	16.04.	26.07.	22.10.	01.11.
Trockensubstanz	%	87,4	87,3	88,4	87,4	87,1	87,1
Rohasche	%	4,2	4,5	4,4	4,5	4,4	4,6
Rohprotein	%	16,5	15,9	16,5	16,4	15,8	16,5
Rohfaser	%	3,8	3,2	3,6	3,3	4,0	3,5
Rohfett	%	2,6	2,9	2,5	2,7	2,3	3,7
Calcium	%	0,83	0,75	0,77	0,74	0,81	0,76
Natrium	%	0,17	0,22	0,21	0,23	0,19	0,19
Phosphor	%	0,54	0,56	0,53	0,50	0,59	0,56
Lysin	%	0,86	0,85	0,79	0,82	0,81	0,86
Zucker	%	3,30	3,10	2,70	2,60	3,00	2,40
Stärke	%	45,0	45,2	46,6	45,5	45,6	42,9
ME-S	MJ/kg	13,2	13,3	13,4	13,3	13,0	13,3

2. Prüfferkelbeschickung

Die Prüftiere werden mit einem stationseigenen Fahrzeug vom Beschickerbetrieb abgeholt. Die Abholung erfolgt wöchentlich, um die unterschiedlichen Produktionsrhythmen in den Betrieben zu berücksichtigen und die Prüfferkel aus dem Abferkelbereich übernehmen zu können. Tiere, die den in den Prüfrichtlinien festgelegten Qualitätsanforderungen nicht entsprechen werden nicht übernommen.

Im Prüffahr 2007 wurden insgesamt 1077 Prüfferkel in den Aufzuchtbereich eingestallt (siehe Tabelle 2)., das sind 63 weniger als im Jahr 2006, und damit die zweit höchste Anzahl seit 2002 (Abbildung 1). Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde in den Tabellen nur zwischen Vater- und Mutterrassen, sowie Endprodukten differenziert.

Der Aufzuchtstall umfasst insgesamt 300 Plätze in 10 Abteilen. Pro Abteil sind 2 Buchten für je 15 Ferkel eingerichtet. Die Ferkel werden nach 21 bzw. 28-tägiger Säugezeit aus den verschiedenen Beschickerbetrieben abgeholt und unter gleichen Haltungs- und Fütterungsbedingungen bis durchschnittlich 25 kg aufgezogen.

Wie im Vorjahr wurden zu über der Hälfte Endprodukte eingestallt, aber auch bei den Mutterrassen dominierten Kreuzungsprodukte. Erstmals seit 2005 wurden wieder Eber geprüft, allerdings nur in Eigenleistung so dass keine Schlachtung dieser Tiere in Iden erfolgte.

Im Prüffahr 2007 wurden vornehmlich Kreuzungstieren geliefert. In fast gleichen Anteilen wurden Hybride aus der Verpaarung von Mutterrassen (567 Stück) sowie Dreirassenprodukte (545 Stück) aus der Anpaarung von Endstufenebern beschickt. Die Bereitstellung von Reinzuchttieren ging auf die niedrigste Stückzahl seit Bestehen der Prüfstation zurück. Die Prüfferkel wurden vom Mitteldeutschen Schweinezuchtverband und den Zuchtunternehmen JSR-Hybrid Hirschmann, Schweinebesamung Niedersachsen und Hermitage Deutschland geliefert (siehe Tabelle 3).

Tabelle 2: Ergebnisse der Prüftierbeschickung – Prüffahr 2007

Rasse	Ge- schlecht	Anzahl Stück	Proz. Anteil Rassen und Rassenkomb. (%)	Einstall- alter (Tage)	Einstall- gewicht (kg)	LTZ (g)
Vaterrassen	m	18	1,7	27,8	6,8	240
Vaterrassen	w	7	0,6	25,0	5,3	210
Muterrassen	m	92	8,5	25,6	7,4	293
Muterrassen	k	381	35,4	21,0	7,0	341
Endprodukte	w	374	34,7	24,3	7,5	312
Endprodukte	k	205	19,0	22,0	7,4	340
Summe Prüftiere		1077	100,0	22,7	7,3	324

Das durchschnittliche Einstellungsalter betrug 22,1 Tage bei 7,2 kg Anlieferungsgewicht. Die Prüfferkel kamen vorrangig aus Betrieben, die mit einer 21-tägigen Säugezeit arbeiten. Die erreichten 324 g Zunahme pro Säugetag verdeutlichen im Durchschnitt der Lieferungen eine gute Tierqualität. Jedoch muss weiterhin daran gearbeitet werden, den Anteil der Prüfferkel unter 6 kg Gewicht im Interesse hoher Mast- und Schlachtleistungen zu reduzieren.

Die Beschickung der Prüfstation Iden erfolgte auch 2007 aus PRRS-unverdächtigen Beständen. Auf dieser Grundlage konnte der PRRS-unverdächtige Status der Station gehalten werden. Die zur Kontrolle des PRRS-Status durchgeführten Blutuntersuchungen haben dieses Ergebnis durchgehend bestätigt.

Tabelle 3: Eingestellte Prüftiere pro Beschicker und genetische Konstruktion - Prüffahr 2006

Beschicker	Stück gesamt	Genetische Konstruktion bzw. Rassenkreuzung		
		Vaterrassen	Muterrassen	Endprodukte
JSR	548	25	473	50
MSZV	263			263
SBN	177			177
Hermitage	89			89
gesamt	1077	25	473	579

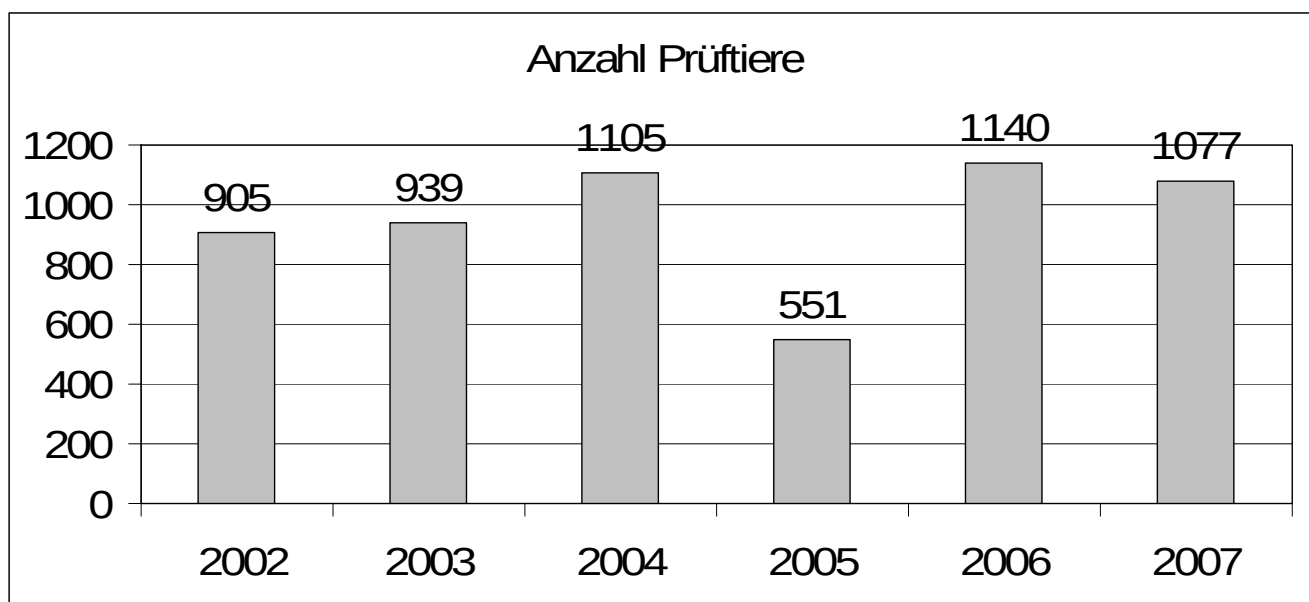


Abbildung 1: Einstellung der Prüftiere in den Jahren 2002 – 2007

3. Ergebnisse der Prüftieraufzucht – Prüfwahl 2007

Tabelle 4: Entwicklung der Prüftiere im Flatdeck – Prüfwahl 2007

Rasse / Kreuzung	n	Ge- schlecht	Gewicht bei Ausstellung (kg)	Alter bei Ausstellung (Tage)	Hal- tungs- tage (Tage)	HTZ (g)	LTZ (g)
Vaterrassen	18	m	27,3	71,2	43,3	482	385
	7	w	26,1	74,0	49,0	425	352
Muterrassen	92	m	24,6	71,3	45,7	405	339
	417	k	26,1	68,4	47,9	424	377
Endprodukte	386	k	26,5	69,7	45,3	442	382
Endprodukte	236	w	27,3	69,3	46,6	434	396
Gesamt	1077		26,4	69,4	46,5	432	379

HTZ = Haltungstagszunahme im Flatdeck

LTZ = Lebenstagszunahme

Die Umstallung der Ferkel in die Prüfstation sollte so erfolgen, dass die Tiere nach einer Eingewöhnungszeit mit 30 kg Lebendgewicht die Prüfung beginnen können. Bei einem durchschnittlichen Umstallgewicht von 26,4 kg war dies gewährleistet. Die Zunahmen während der Aufzucht (= HTZ) lagen auf einem hohen Niveau von durchschnittlich 432 g.

Wie aus Tabelle 5 ersichtlich ist, wurden 3,5 % der Ferkel nicht in den Prüfstall umgestallt. 1,3 % waren leistungsbedingte Selektion, die anderen sind aus den in der Tabelle genannten Gründen verendet oder mussten gemerzt werden.

Tabelle 5: Ausfallursachen während der Aufzucht der Prüfferkel im Prüffahr 2007 nach ZDS Schlüssel

	A1	A2	A4	A5	A7	A9	A10	Gesamt
n	4	3	1	4	7	5	14	38
%	0,4	0,3	0,1	0,4	0,6	0,5	1,3	3,5

nkungen des Magen-/ Darmkanals ; A4:Erkrankungen der Atmungsorgane; A5:Infektionskrankheiten, einschl. Ödemkrankheit; A6:Krankheiten der Muskulatur, Muskelnekrosen; A7:Skelett- und Beinschäden; A8:Transportverluste; A9:Sonstiges, Unfälle; A10:Selektion

4. Ergebnisse der Prüfung – Prüffahr 2007

4.1. Ausfälle und Ausfallursachen während der Prüfung

Im Prüffahr 2007 beendeten 11,4 % der Tiere die Prüfung nicht. Mit 5,2 % waren Entwicklungsstörungen für fast die Hälfte der Ausfälle verantwortlich. Die beiden anderen wesentlichen Ausfallursachen waren Fundamentprobleme (A7) und Sonstiges (A9,), wobei unter Sonstiges vor allem Kannibalismus und Nabelbrüche die Ursache waren.

Tabelle 6: Ausfallursachen während der Prüfung im Prüffahr 2007 nach ZDS Schlüssel (Schlüsselzahlen siehe Tabelle 5)

	A1	A2	A3	A4	A5	A7	A9	Gesamt
n	49	7	4	8	5	18	16	107
%	5,2	0,74	0,4	0,9	0,5	1,9	1,7	11,4

4.2. Ergebnisse der Mast- und Schlachtleistung

Die Prüfung der **Mastleistung** erfolgt unter praxisnahen Bedingungen in Gruppenhaltung auf Teil- bzw. Vollspaltenboden. Die Gruppenbuchten werden mit maximal 12 Tieren belegt. Pro Prüfabteil sind 4 Gruppenbuchten vorhanden. Die Prüfstation Iden hat eine Kapazität von insgesamt 576 Plätzen.

Die Prüftiere werden zweiphasig und ad libitum gefüttert. Der Futterverzehr wird über computergesteuerte Futterautomaten registriert.

Die Mastleistungsprüfung beginnt bei einem Lebendgewicht von 30 kg und ist unter den Idener Prüfbedingungen bei durchschnittlich 115 kg (+/- 3 kg) beendet.

Zur Prüfung des **Schlachtkörperwertes und der Fleischbeschaffenheit** werden die Prüftiere nach Beendigung der gewichtsabhängigen Mastleistungsprüfung im Schlachthaus, das sich unmittelbar neben der Prüfstation befindet, geschlachtet. Dann erfolgen unmittelbar nach der Schlachtung und 24 Stunden danach die in der Prüfrichtlinie festgelegten Messungen an den Schlachthälften.

Im Prüffahr 2007 wurden 943 Tiere im Rahmen einer Nachkommenleistungsprüfung hinsichtlich Mastleistung, Schlachtkörperwert und Fleischbeschaffenheit geprüft. Eine Übersicht über die Ergebnisse im Vergleich zu 2006 ist in Tabelle 7 dargestellt. Tendenziell sind die Prüftagszunahmen etwas zurückgegangen. Im Zusammenhang damit hat sich auch die Futterverwertung etwas verschlechtert. Im Gegenzug ist der Magerfleischanteil angestiegen. Die Fleischqualitätsparameter haben sich auf ansprechendem Niveau stabilisiert. Beim pH1 im Kotelett ist sogar noch ein kleiner Aufwärtstrend festzustellen, so dass inzwischen fast alle Rassekombinationen über 6,0 liegen.

In den Tabellen 8 bis 14 sind die detaillierten Leistungsdaten jeder der genannten Rasse bzw. Rassenkombinationen im Mittelwert, der Standardabweichung sowie hinsichtlich Minimal- und Maximalwerten pro Leistungskomplex aufgeführt.

Tabelle 7: Ergebnisse der Mast- und Schlachtleistungsprüfung 2007 (fett gedruckt) im Vergleich zu 2006 (normal gedruckt)

			Mastleistung			Schlachtleistung					Fleischbeschaffenheit			
Rasse	G.	n	PTZ	FuA	FuV	IL	RSP	FFV	MFFOM	MF Bonn	pH1K	pH2K	LF2S	Opto
			g	kg/Tag	kg/kg	cm	cm	1:	%	%				
LW(JSR)	k	17	865	2,28	2,64	100,53	2,28	0,39	57,04	56,10	6,07	5,42	5,03	69,9
LW(JSR)	k	41	824	2,28	2,78	100,20	2,58	0,40	56,15	54,45	6,11	5,45	5,91	67,9
JSR-Hybrid (F90)	k	377	896	2,48	2,77	102,44	2,53	0,45	55,38	54,21	5,98	5,43	6,27	67,5
JSR-Hybrid (F90)	k	438	894	2,48	2,78	102,43	2,57	0,44	54,97	53,99	6,12	5,44	6,36	67,1
JSR-Hybrid (F105)	k	46	841	2,35	2,80	101,52	2,50		54,62	54,07	6,10	5,43	7,25	66,5
PixMSZV-Hybrid	k	47	866	2,20	2,55	99,91	2,48	0,37	57,43	56,63	5,94	5,41	6,70	61,71
PixMSZV-Hybrid	k	120	853	2,26	2,66	98,55	2,47	0,33	57,90	57,33	6,15	5,43	6,24	64,5
PixMSZV-Hybrid	w	44	818	2,00	2,45	100,59	2,17	0,29	60,12	59,55	5,92	5,39	6,42	61,5
PixMSZV-Hybrid	w	105	776	1,95	2,53	99,62	2,20	0,26	60,72	60,66	6,09	5,43	6,81	67,4
PixNEZ-Hybrid	w	121	796	1,98	2,49	100,56	2,05	0,26	61,36	61,02	5,88	5,41	6,95	64,2
PixNEZ-Hybrid	w	112	796	2,09	2,64	99,79	2,13	0,25	60,36	60,79	6,18	5,42	6,19	67,9
PixHermitage-Hybrid	k	34	878	2,34	2,67	99,94	2,45	0,37	57,38	56,45	6,07	5,41	5,35	65,3
PixHermitage-Hybrid	k	43	838	2,22	2,65	99,16	2,48	0,35	57,70	56,80	5,96	5,44	7,82	60,8
PixHermitage-Hybrid	w	34	815	2,17	2,67	100,21	2,18	0,30	59,78	59,36	5,97	5,43	6,27	65,3
PixHermitage-Hybrid	w	38	803	1,98	2,48	100,00	2,15	0,25	60,62	60,74	6,02	5,42	7,64	63,6

Tabelle 8: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2007)

Rasse: **LW(JSR)**

Anzahl geprüft: 41

Geschlecht: k

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<u>Mastleistung</u>					
Alter Prüfbeginn	Tag	77,5	5,0	65	93
Alter Prüfende	Tag	180,7	10,9	159	207
Prüftage	Tag	103,1	8,2	87	122
Prüftagszunahme	g	824,0	79,0	643	1028
Lebenstagszunahme	g	639,4	47,2	536	758
Futtermittelverbrauch	Kg/kg	2,78	0,24	2,30	3,49
Futtermittelverzehr	Kg/Tag	2,28	0,21	1,81	2,59
Mastendgewicht	kg	115,0	3,5	102,0	122,0
<u>Schlachtleistung</u>					
Schlachtmasse warm	kg	89,2	3,1	77,5	94,3
Schlachtkörperlänge	cm	100,2	2,4	96	106
Rückenspeckdicke	cm	2,6	0,3	2,0	3,4
Seitenspeckdicke	cm	3,6	0,7	1,8	5,2
Speckmaß B	cm	1,4	0,3	0,9	2,0
Fettfläche	cm ²	16,8	2,7	12,4	22,9
Rückenmuskelfläche	cm ²	42,9	4,5	29,4	49,7
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,40	0,09	0,25	0,63
Muskelanteil PORK	%	56,2	5,0	48,6	62,0
Muskelanteil Bonn F.04	%	54,4	2,7	48,7	60,4
Fleischanteil Gruber F.	%	52,0	2,7	46,1	57,2
<u>Fleischbeschaffenheit</u>					
PH ₁ Schinken		6,20	0,32	5,52	6,63
pH ₂₄ Schinken		5,49	0,08	5,29	5,63
pH ₁ Kotelett.		6,11	0,29	5,48	6,70
PH ₂₄ Kotelett.		5,45	0,07	5,31	5,60
LF ₁ Schinken		4,07	0,40	3,18	4,73
LF ₂₄ Schinken		5,91	2,46	2,47	11,95
LF ₁ Kotelett		4,10	0,37	3,47	4,88
LF ₂₄ Kotelett		5,67	2,08	2,92	10,11
Fleischfarbe	%	67,9	6,2	55	83

Tabelle 9: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2007)

Rasse: **F90(JSR)**

Anzahl geprüft: 438

Geschlecht: **k**

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<u>Mastleistung</u>					
Alter Prüfbeginn	Tag	75,6	5,2	64	99
Alter Prüfende	Tag	172,0	11,2	144	202
Prüftage	Tag	96,4	9,6	71	123
Prüftagszunahme	g	894,3	96,6	629	1182
Lebenstagszunahme	g	680,5	53,5	545	835
Futtermittelverbrauch	Kg/kg	2,78	0,29	2,03	3,85
Futterverzehr	Kg/Tag	2,48	0,25	1,79	3,16
Mastendgewicht	kg	116,5	4,2	105,5	139,5
<u>Schlachtleistung</u>					
Schlachtmasse warm	kg	90,2	3,5	81,2	109,9
Schlachtkörperlänge	cm	102,4	2,5	96	112
Rückenspeckdicke	cm	2,6	0,3	1,8	3,5
Seitenspeckdicke	cm	3,8	0,6	2,0	5,7
Speckmaß B	cm	1,5	0,3	0,7	2,6
Fettfläche	cm ²	19,3	3,6	9,5	30,5
Rückenmuskelfläche	cm ²	44,4	5,0	29,5	59,2
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,44	0,10	0,23	0,85
Muskelanteil PORK	%	55,0	5,2	44,7	61,8
Muskelanteil Bonn F.04	%	54,0	2,7	44,2	60,4
Fleischanteil Gruber F.	%	51,5	2,8	43,2	58,1
<u>Fleischbeschaffenheit</u>					
PH ₁ Schinken		6,15	0,28	5,18	6,81
pH ₂₄ Schinken		5,49	0,09	5,24	6,25
pH ₁ Kotelett.		6,12	0,24	5,40	6,71
PH ₂₄ Kotelett.		5,44	0,08	5,19	6,10
LF ₁ Schinken		4,09	0,47	2,92	9,69
LF ₂₄ Schinken		6,36	2,39	2,73	15,70
LF ₁ Kotelett		3,99	0,52	3,03	8,63
LF ₂₄ Kotelett		4,91	1,68	2,27	11,16
Fleischfarbe	%	67,1	6,1	41	83

Tabelle 10: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2007)

Rasse: **JSR-Hybrid (F90)** Anzahl geprüft: 46

Geschlecht: k

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<u>Mastleistung</u>					
Alter Prüfbeginn	Tag	79,0	5,4	70	93
Alter Prüfende	Tag	179,3	11,0	161	207
Prüftage	Tag	100,3	8,8	85	128
Prüftagszunahme	g	840,9	82,0	656	994
Lebenstagszunahme	g	638,8	48,9	534	733
Futterraufwand	Kg/kg	2,80	0,49	2,29	3,37
Futtermverzehr	Kg/Tag	2,35	0,41	2,02	2,75
Mastendgewicht	kg	114,0	4,0	102,5	119,5
<u>Schlachtleistung</u>					
Schlachtmasse warm	kg	88,4	3,4	77,0	93,7
Schlachtkörperlänge	cm	101,5	2,4	95	106
Rückenspeckdicke	cm	2,5	0,3	1,9	3,3
Seitenspeckdicke	cm	3,7	0,7	2,2	5,0
Speckmaß B	cm	1,5	0,3	0,8	2,2
Fettfläche	cm ²				
Rückenmuskelfläche	cm ²				
Fl.-Fett Verhältnis	1:				
Muskelanteil PORK	%	54,6	5,4	46,0	60,6
Muskelanteil Bonn F.04	%	54,1	2,9	48,0	60,4
Fleischanteil Gruber F.	%	51,8	3,3	45,1	58,8
<u>Fleischbeschaffenheit</u>					
PH ₁ Schinken		6,09	0,27	5,29	6,57
pH ₂₄ Schinken		5,49	0,07	5,35	5,70
pH ₁ Kotelett.		6,10	0,27	5,50	6,60
PH ₂₄ Kotelett.		5,43	0,07	5,23	5,63
LF ₁ Schinken		4,03	0,56	3,07	6,04
LF ₂₄ Schinken		7,25	2,61	3,18	12,38
LF ₁ Kotelett		3,88	0,46	3,22	5,19
LF ₂₄ Kotelett		5,30	1,71	3,13	8,78
Fleischfarbe	%	66,4	7,6	37	78

Tabelle 11: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2007)

Rasse: **PlxMSZV-Hybrid**

Anzahl geprüft: 120

Geschlecht: **k**

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<u>Mastleistung</u>					
Alter Prüfbeginn	Tag	73,8	5,7	61	90
Alter Prüfende	Tag	173,0	11,2	151	208
Prüftage	Tag	99,2	9,2	81	125
Prüftagszunahme	g	853,4	82,0	656	1111
Lebenstagszunahme	g	667,2	47,5	529	774
Futterraufwand	Kg/kg	2,66	0,31	1,47	3,88
Futtermverzehr	Kg/Tag	2,26	0,28	1,19	3,09
Mastendgewicht	kg	115,0	4,3	99,5	133,5
<u>Schlachtleistung</u>					
Schlachtmasse warm	kg	90,5	3,5	77,5	103,9
Schlachtkörperlänge	cm	98,5	2,6	93	107
Rückenspeckdicke	cm	2,5	0,3	1,6	3,2
Seitenspeckdicke	cm	3,3	0,6	2,0	4,9
Speckmaß B	cm	1,3	0,3	0,5	1,9
Fettfläche	cm ²	18,0	3,2	11,1	26,1
Rückenmuskelfläche	cm ²	54,4	5,0	43,4	65,4
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,33	0,07	0,20	0,51
Muskelanteil PORK	%	57,9	5,7	51,2	64,1
Muskelanteil Bonn F.04	%	57,3	2,7	51,0	64,3
Fleischanteil Gruber F.	%	56,2	3,0	49,8	64,0
<u>Fleischbeschaffenheit</u>					
PH ₁ Schinken		6,18	0,26	5,48	6,65
pH ₂₄ Schinken		5,50	0,09	5,32	5,81
pH ₁ Kotelett.		6,15	0,25	5,45	6,66
PH ₂₄ Kotelett.		5,43	0,09	5,15	5,80
LF ₁ Schinken		4,11	0,46	3,12	5,74
LF ₂₄ Schinken		6,24	2,41	3,13	13,73
LF ₁ Kotelett		3,96	0,48	3,17	5,38
LF ₂₄ Kotelett		5,05	1,77	3,02	10,32
Fleischfarbe	%	64,4	7,7	40	76

Tabelle 12: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2007)

Rasse: **PlxMSZV-Hybrid**

Anzahl geprüft: 105

Geschlecht: **w**

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<u>Mastleistung</u>					
Alter Prüfbeginn	Tag	75,8	6,2	63	93
Alter Prüfende	Tag	183,7	11,0	151	209
Prüftage	Tag	107,9	9,6	82	132
Prüftagszunahme	g	776,1	73,7	610	1012
Lebenstagszunahme	g	622,0	43,9	512	748
Futterraufwand	Kg/kg	2,53	0,42	1,60	3,39
Futtermverzehr	Kg/Tag	1,95	0,35	1,17	2,74
Mastendgewicht	kg	113,8	3,6	102,0	122,0
<u>Schlachtleistung</u>					
Schlachtmasse warm	kg	90,8	3,3	81,1	98,3
Schlachtkörperlänge	cm	99,6	2,5	93	106
Rückenspeckdicke	cm	2,2	0,3	1,6	3,6
Seitenspeckdicke	cm	2,6	0,6	1,1	4,3
Speckmaß B	cm	0,9	0,2	0,3	1,8
Fettfläche	cm ²	14,8	2,8	9,4	25,8
Rückenmuskelfläche	cm ²	58,6	4,9	47,0	78,6
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,26	0,06	0,16	0,48
Muskelanteil PORK	%	60,7	6,2	53,4	64,7
Muskelanteil Bonn F.04	%	60,7	2,5	50,4	67,0
Fleischanteil Gruber F.	%	60,3	2,9	48,7	65,3
<u>Fleischbeschaffenheit</u>					
PH ₁ Schinken		6,10	0,28	5,10	6,58
pH ₂₄ Schinken		5,49	0,08	5,27	5,76
pH ₁ Kotelett.		6,09	0,25	5,28	6,66
PH ₂₄ Kotelett.		5,43	0,07	5,27	5,64
LF ₁ Schinken		4,17	0,63	3,27	7,71
LF ₂₄ Schinken		6,81	2,59	2,92	14,50
LF ₁ Kotelett		3,99	0,44	3,02	5,19
LF ₂₄ Kotelett		5,02	1,84	2,77	10,81
Fleischfarbe	%	67,4	7,1	41	78

Tabelle 13: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2007)

Rasse: **PixNEZ-Hybrid**

Anzahl geprüft: 112

Geschlecht: **w**

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<u>Mastleistung</u>					
Alter Prüfbeginn	Tag	77,3	6,7	64	96
Alter Prüfende	Tag	180,7	12,8	150	207
Prüftage	Tag	103,4	10,8	64	130
Prüftagszunahme	g	796,3	88,1	612	1051
Lebenstagszunahme	g	631,9	54,3	517	770
Futterraufwand	Kg/kg	2,64	0,32	1,91	3,59
Futtermverzehr	Kg/Tag	2,09	0,23	1,61	2,67
Mastendgewicht	kg	113,6	3,7	101,0	121,5
<u>Schlachtleistung</u>					
Schlachtmasse warm	kg	91,0	2,9	82,3	96,8
Schlachtkörperlänge	cm	99,8	2,6	94	106
Rückenspeckdicke	cm	2,1	0,3	1,5	2,9
Seitenspeckdicke	cm	2,7	0,6	1,0	4,0
Speckmaß B	cm	0,9	0,2	0,4	1,7
Fettfläche	cm ²	14,6	2,6	9,4	24,1
Rückenmuskelfläche	cm ²	58,6	5,7	45,9	72,3
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,25	0,05	0,14	0,44
Muskelanteil PORK	%	60,4	6,7	53,7	65,4
Muskelanteil Bonn F.04	%	60,8	2,4	54,8	66,4
Fleischanteil Gruber F.	%	60,2	2,9	51,2	67,2
<u>Fleischbeschaffenheit</u>					
PH ₁ Schinken		6,24	0,28	5,35	6,70
pH ₂₄ Schinken		5,48	0,08	5,31	5,81
pH ₁ Kotelett.		6,18	0,28	5,32	6,97
PH ₂₄ Kotelett.		5,42	0,07	5,24	5,59
LF ₁ Schinken		3,92	0,45	3,02	5,89
LF ₂₄ Schinken		6,19	2,30	2,62	12,20
LF ₁ Kotelett		3,90	0,47	3,12	5,44
LF ₂₄ Kotelett		4,59	1,74	2,72	11,32
Fleischfarbe	%	67,9	6,6	43	85

Tabelle 14: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2007)

Rasse: **PixHermitage-Hybrid**

Anzahl geprüft: 43

Geschlecht: **k**

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<u>Mastleistung</u>					
Alter Prüfbeginn	Tag	76,4	7,8	57	98
Alter Prüfende	Tag	177,7	11,4	138	201
Prüftage	Tag	101,3	8,8	81	119
Prüftagszunahme	g	837,6	85,0	639	1049
Lebenstagszunahme	g	648,8	49,4	531	833
Futtermittelverbrauch	Kg/kg	2,65	0,28	1,39	3,17
Futtermittelverzehr	Kg/Tag	2,22	0,31	1,13	2,80
Mastendgewicht	kg	114,7	3,2	103,5	119,5
<u>Schlachtleistung</u>					
Schlachtmasse warm	kg	90,4	3,2	82,1	95,3
Schlachtkörperlänge	cm	99,2	3,0	91	106
Rückenspeckdicke	cm	2,5	0,3	1,9	3,2
Seitenspeckdicke	cm	3,4	0,6	1,8	4,6
Speckmaß B	cm	1,3	0,3	0,8	2,1
Fettfläche	cm ²	18,3	2,9	12,9	25,3
Rückenmuskelfläche	cm ²	53,0	6,0	43,1	72,5
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,35	0,08	0,19	0,56
Muskelanteil PORK	%	57,7	7,8	49,6	64,0
Muskelanteil Bonn F.04	%	56,8	3,1	50,2	64,9
Fleischanteil Gruber F.	%	55,6	3,2	49,2	63,6
<u>Fleischbeschaffenheit</u>					
PH ₁ Schinken		5,99	0,32	5,22	6,58
pH ₂₄ Schinken		5,48	0,06	5,36	5,61
pH ₁ Kotelett.		5,96	0,31	5,28	6,58
PH ₂₄ Kotelett.		5,44	0,06	5,23	5,56
LF ₁ Schinken		4,12	0,39	3,32	4,83
LF ₂₄ Schinken		7,82	2,69	3,28	13,06
LF ₁ Kotelett		4,05	0,35	3,47	4,89
LF ₂₄ Kotelett		6,21	2,19	3,03	10,55
Fleischfarbe	%	60,8	10,1	36	74

Tabelle 15: Mittelwerte, Streuung und Variationsbreite von Merkmalen der Mast- und Schlachtleistung sowie der Fleischbeschaffenheit (2007)

Rasse: **PixHermitage-Hybrid**

Anzahl geprüft: 38

Geschlecht: w

Merkmal	Einheit	Ø	s	Min	Max
<u>Mastleistung</u>					
Alter Prüfbeginn	Tag	76,7	5,3	64	87
Alter Prüfende	Tag	181,6	11,9	145	208
Prüftage	Tag	104,9	10,4	81	131
Prüftagszunahme	g	803,1	92,7	647	1039
Lebenstagszunahme	g	628,0	48,4	531	776
Futterraufwand	Kg/kg	2,48	0,53	1,95	3,28
Futtermverzehr	Kg/Tag	1,98	0,47	1,37	3,11
Mastendgewicht	kg	113,6	4,3	102,5	124,5
<u>Schlachtleistung</u>					
Schlachtmasse warm	kg	90,9	3,0	83,3	97,1
Schlachtkörperlänge	cm	100,0	2,4	94	105
Rückenspeckdicke	cm	2,1	0,4	1,3	3,0
Seitenspeckdicke	cm	2,6	0,6	1,1	4,1
Speckmaß B	cm	0,9	0,3	0,4	1,9
Fettfläche	cm ²	14,3	3,1	8,6	23,9
Rückenmuskelfläche	cm ²	58,1	7,0	46,1	79,4
Fl.-Fett Verhältnis	1:	0,25	0,08	0,11	0,52
Muskelanteil PORK	%	60,6	5,3	50,8	66,2
Muskelanteil Bonn F.04	%	60,7	3,2	51,2	68,7
Fleischanteil Gruber F.	%	60,4	3,4	50,1	68,9
<u>Fleischbeschaffenheit</u>					
PH ₁ Schinken		6,02	0,28	5,34	6,48
pH ₂₄ Schinken		5,48	0,06	5,31	5,61
pH ₁ Kotelett.		6,02	0,27	5,37	6,52
PH ₂₄ Kotelett.		5,42	0,07	5,25	5,56
LF ₁ Schinken		4,39	0,67	3,37	7,37
LF ₂₄ Schinken		7,64	2,86	3,03	13,70
LF ₁ Kotelett		4,21	0,59	3,32	5,94
LF ₂₄ Kotelett		6,27	2,28	2,77	10,45
Fleischfarbe	%	63,6	9,7	44	75

4.3. Beschicker

Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.
August-Bebel-Straße 6

09577 Niederwiesa
OT Lichtenwalde

JSR-Hybrid Hirschmann
Produktion und Vertrieb GmbH
Liebigstraße 14

48 712 Gescher

SBN – Schweinebesamung Niedersachsen GmbH
Fährstraße 5

39524 Fischbeck

Hermitage Deutschland GmbH
Hansapark 5

39116 Magdeburg